

Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Tackler - 26.01.2009 22:29

Meine kleine Schwester, 18, muss in ihrem Sportunterricht eine Doppelstunde leiten und hat mich gefragt, ob sie nicht Rugby vorstellen solle. Es handelt sich um Sportunterricht der zwölften Klasse, man kann also nicht irgendeinen Babykram machen. Ich fand die Idee klasse und habe ihr versprochen dabei zu helfen. Hat einer schon Erfahrungen damit?

Wie geht man am besten vor? Ich denke, man müsste langsam vorgehen und die einzelnen Schritte Übung für Übung ausweiten. Kann mir einer sagen, welche Übungen man zuerst machen sollte und wann man welche Sachen dann nach und nach einführt?

Für Anregungen wäre ich sehr dankbar. Ach ja, vermutlich sollte man nur Touchrugby machen, denke ich. Aber vielleicht liege ich ja auch da falsch.

Danke schon mal im Voraus!

=====

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von coles - 26.01.2009 23:55

1. Einstieg: du/sie steig(s)t ein mit einer Experimentierphase (5min): geht in gruppen zusammen. schaut mal, was man mit dem ball alles machen kann. wie fliegt er, kann man ihn kicken etc...? wichtig ist es zu sagen: experimentiert aber bringt euch nicht um! wenn ihr kickt, dann so, dass der nebenmann den ball nicht an den kopf gerötzt bekommt etc.

2. Reflexionsphase (5min): was ist euch aufgefallen? erfahrungen der schüler sammeln und kommentieren. (schüleraussagen: schwer zu kontrollieren, dreht sich komisch etc)

3. Ballgewöhnung (10min): 10er Fang: eine klasse mit bspw. 28 schüler in 4x7 schüler (4teams) unterteilen und 2 spielfelder aufbauen. Das Spielfeld je nach raum gestalten, der zur verfügung steht (z.B. ein hallendrittel in zwei felder unterteilt). nun spielen 2 mannschaften mit je 7 schüler gegen einander 10er Fang.

Angefangen wird mit einem hochball wie beim basketball 1:1. die mannschaft, die den ball hat muss versuchen ihn 10mal innerhalb der mannschaft hin und her zu spielen. derjenige der den ball hat darf nicht laufen. die teammitglieder um den ballträger müssen sich also freilaufen. die mannschaft die den ball nicht hat versucht ihn rauszufangen. wichtig: "ihr darf nicht den Körper berühren oder jemanden den ball einfach wegreißen! wenn ihr den ball erobern wollt müssenst ihr den passweg zu laufen" dabei die schüler jeden geglickten pass laut zählen lassen. bei 10 gibt es einen punkt- bei 5punkten ist das spiel gewonnen. fällt der ball auf den boden --> wechsel bzw. die andere mannschaft bekommt den ball

4. Reflexionsphase (5min): wie erging es euch, was ist euch schwer/leicht gefallen, wann hat es gut/weniger gut geklappt? Antworten sammeln und kommentieren (schüleraussagen: ball ist schwer zu fangen, wenn man über weite distanz wirft fällt er oft runter, wenn sich der Mitspieler nicht genug bewegt wird der ball leicht rausgefangen etc) Lehrer--> demnach sind kurze Passen besser, viel Bewegung ist gut, man muss sich dem Mitspieler anbieten...

5. Vertiefungsphase 10 min: crid (ein viereck mit Häufchen markieren), 2bälle

schüler gleichmäßig an den Häufchen verteilen. schüler laufen jeweils die diagonale und

1. übergeben

2. umkreisen den Körper mit

3. werfen (in die Höhe)

4. kicken

den ball

6. reflexionsphase (5min): eindrücke sammeln. Lehrer: wisst ihr oder kennt ihr euch vorstellen wie man im rugby den Gegenspieler stoppt, bzw. versucht ihm den ball wegzunehmen? schüleraussagen: tackeln, umwerfen etc

Lehrer: in der Halle wäre Tackeln gefährlich, Tackeln muss geübt sein etc. Wir werden eine Variante von Rugby spielen, die sich nur bei der Art zu Tackeln von der Spielform unterscheidet --> touch

7. Spiel (10min): Wer hat Angst vor Olli Kahn? Muss nicht erklärt werden. Denke ich. Der Gegner wird gefangen und wird selbst fänger, wenn er mit zwei-Hände-Häfte getouched wurde.

8. Reflexionsphase 5min: Wann ist euch das Fangen leicht/schwer gefallen? schüleraussagen: schwer, wenn jeder Fänger einzeln zu fangen versucht, wenn er zu schnell läuft etc.

--> Lehrer: Wenn organisiert und gemeinsam angelaufen wird fängt man also besser...etc.

9. gleiche Spiel (5min): Wer hat Angst vor'm...? mit Anwendung des gelernten aus der vorherigen Reflexionsphase

10. reflexionsphase (5min): lehrer: "die erfinder von rugby haben sich gedacht, dass im rugby der mann bzw. die frau den weg zurÃ¼cklegen muss. kÃ¶nnt ihr euch vorstellen was das fÃ¼r das spiel bedeutet?" schÃ¼ler: ball darf nur nach hinten geworfen werden

11. touchrugby (rest der stunde): regeln erklÃ¤ren.

2 mannschaften. die angreifer mÃ¼ssen alle auf einer linie stehen und die verteidiger im raum verteilt. angreifer (auf einer linie) und verteidiger (im raum verteilt) trennen beim ankick 5m. ball darf nur nach hinten gespielt werden. bei touch muss der ball abgespielt werden. der ball kann vom gegner zurÃ¼ckerobert werden wenn er ihn rausfÃ¤ngt etc. wichtig: kein kÃ¶rperkontakt.

=====

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von AnonyMouse - 27.01.2009 00:29

coles schrieb:

3. BallgewÃ¶hnung (10min):Vorball sollte erlaubt sein.

=====

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Tackler - 27.01.2009 10:26

Oh wow! Vielen Dank! So eine ausfÃ¼hrliche Anregung hÃ¤tte ich nicht erwartet, bin aber umso glÃ¼cklicher darÃ¼ber.
Na, wenn das dann mal nichts wird...

=====

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Chris - 27.01.2009 16:38

war ja klar da kommt wieder der lehrer im tim durch ;)

=====

Aw: Vorstellung von Rugby im Unterricht

Geschrieben von Tackler - 24.03.2009 14:42

Meine Schwester hat Ã¼brigens eine Eins bekommen. Vielen Dank noch mal!

=====